

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**„Reichsbürger nerven die Justiz“ - Was tut Justizministerin Antje Niewisch-Lennartz zum Schutz von Justizbediensteten?**

Anfrage des Abgeordneten Thomas Adasch (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 01.12.2015

Die *Hannoversche Allgemeine Zeitung* berichtete am 10. Oktober 2015 unter der Überschrift „Reichsbürger nerven die Justiz“: „Sie leugnen die Existenz der Bundesrepublik Deutschland, sie lehnen darum Gerichte, Finanzämter und alle anderen Behörden ab. Die sogenannten ‚Reichsbürger‘ nerven damit auch zunehmend die Justiz in Niedersachsen - wobei beim Land niemand so richtig darüber reden will.“ In dem Artikel heißt es weiter: „Wie unangenehm ‚Reichsbürger‘ werden können, hat jüngst eine Gerichtsvollzieherin in der Region Hannover zu spüren bekommen. Als sie die Forderung einer Behörde vollstrecken wollte, wurde sie zunächst mit einer Unterlassungsklage überzogen. Die Klage wurde abgewiesen. Dann schrieb der Schuldner ihr wirre E-Mails und schickte Videos, schnüffelte in ihrem Privatleben herum und stand bei der Mutter vor der Tür.“

1. In wie vielen Fällen zwischen 2013 und 2015 haben sogenannte „Reichsbürger“ in Niedersachsen Landesbedienstete belästigt, bedroht oder ihnen bzw. Angehörigen nachgestellt?
2. In wie vielen Fällen zwischen 2013 und 2015 haben sogenannte „Reichsbürger“ Strafanzeige gegen Landesbedienstete erstattet, und wie sind diese Strafanzeigen beschieden worden?
3. In wie vielen Fällen zwischen 2013 und 2015 haben sogenannte „Reichsbürger“ Klage gegen Landesbedienstete eingereicht, und wie ist jeweils der Sachstand dieser Verfahren?
4. Hat das Land Landesbediensteten, gegen die durch sogenannte „Reichsbürger“ zwischen 2013 und 2015 Strafanzeige erstattet oder Klage erhoben wurde, Unterstützung bei der Abwehr dieser Anzeigen und Klagen gewährt, z. B. durch Stellung eines Anwalts, wenn ja, wie, und wenn nein, warum nicht?
5. Werden die sogenannten „Reichsbürger“ in Niedersachsen vom niedersächsischen Verfassungsschutz und den Polizeibehörden beobachtet, wenn ja, warum, und wenn nein, warum nicht?
6. Wie viele staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren gab es zwischen 2013 und 2015 gegen sogenannte „Reichsbürger“ in Niedersachsen, was war jeweils Anlass für die Einleitung der Verfahren, und wie ist jeweils der Sachstand?
7. Welche Maßnahmen hat Justizministerin Niewisch-Lennartz seit 2013 ergriffen, um Landesbedienstete vor Belästigungen, Bedrohungen und dem Nachstellen durch sogenannte „Reichsbürger“ zu schützen?
8. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung zum Schutz der Landesbediensteten vor Belästigungen, Bedrohungen und Nachstellungen durch sogenannte „Reichsbürger“?

(Ausgegeben am 11.12.2015)